

Schwarzwälder Bote

LOKAL | REGION & WELT | SPORT | RATGEBER | ●●●

Bad-Dürkheim

Kritische Fragen zur Irma-Bebauung

Von Schwarzwälder-Bote 24.09.2017 - 16:31 Uhr



Die Bauruine der ehemaligen Irma-Klinik bietet keinen schönen Anblick. Foto: Reutter *Foto: Schwarzwälder-Bote*

Bad Dürrhein (rtr). Kritische Anfragen gab es in der Bürgerfragezeit zu Beginn der Gemeinderatssitzung. Insbesondere beschäftigte die anwesenden Einwohner die aktuelle Planung auf dem Irma-Gelände in zentraler Lage in Bad Dürrhein. Peter Arntjen wollte wissen, ob der Investor auch das nötige Kapital für ein solches Vorhaben mitbringe. Der Investor rechne immerhin mit einer Investition von 20 Millionen Euro.

Bürgermeister Walter Klumpp sagte, er gehe davon aus, dass die Finanzierung gesichert sei.

Eine weitere Frage von Arntjen beschäftigte sich mit dem Nutzungskonzept der beiden geplanten Gebäude auf dem Areal, das im Erdgeschoss Läden und Arztpraxen vorsehe. In der Friedrichstraße sei zu sehen, dass immer mehr Geschäfte leer stünden, weil die Leute zunehmend im Internet einkauften. Werde also nicht am Bedarf vorbeigeplant?

Bürgermeister Klumpp ging in seiner Antwort auf die ebenfalls in den Gebäuden geplanten Eigentumswohnungen ein, die in dieser Lage sicherlich Abnehmer fänden.

In einer vorgezogenen Bürgerbeteiligung könnten Bedenken und Anregungen zu dem Bauvorhaben eingereicht werden.

Dass der jetzige Zustand der ehemaligen Reha-Klinik Irma mit eingeworfenen Fenstern und Dachschäden viele Bad Dürrheimer beschäftigt, machte Klumpp deutlich. Häufig werde er gefragt, "wann dieser Missstand endlich beseitigt wird".